Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

den churfursten geystlichen od
weltlichen von den kunt
lich ist das sy die nachsten sind
des reichs all ir priuilegia
brief recht freyhait herlichy
dnig alle gewonhait vnd
wurdigkait vnd was sy de
dem reich bis auf den tag d
kur gehabt haben vnd die
lassen bestattigen vnd be
festen mit semen ofnen gelly
brieffen anzuzeigen vnd wid
rede vnd die vorzynten stuck
sol er in allen vernewy nach
dem er imt kayserlichen auffen
enthalten gekront wurt die be
stattigung sol der lehen amy
geystlichen churfursten besunde
rgun von ire mit semen ei
nigklichen namen vnd die
nach vnder seiner kayser
lichen wurdigkait verwerp
nden dingen sol er do fur
sten all in der gemain von
geystlichen besunder wunc
ehunden wer er ist schul
dig sy genadiglich zu fur
dern an ayn lesst in der ge
schrift so dey kur gegen
wurtig sem den vnerden vnd
sy oder ayes ir gesellschaft dz
ist ain churfurst der gegen
wurtig oder nicht gegenwur
tig wart oder semen paten
do sin nicht gegenwurtig

gewurt zu sem valle brief habe
vnd do zal der kayser mer vnd
der grosser teil her sey gleich
den cunrad churfursten wie
dy erzbischof von ayamz
ygre vnd ebolly sey
lich

In dem namen der heil
igen vntailen dreual
tikait statigleich karolus der
vierd mit gunst gotlicher genad
allzeit mere des reichs vnd ku
nig zu behem zu kryg ge
dachtnusse der ding gegeret
vnd ere des heligen romischen
reichs vnd der kayserlichen
wurdigkait vnd kunigrei
nusse gemains gutes fur am
mertig wille der wurdigen
geistlichen churfursten die
also hoch stellen furstlich er
vorschaft dem heliigen paw
mit begsamd mildikait mit
der hilff kayserlis gewaltes
bestet wurt gestercket vnd so
sy hmer mit wart mynni
gelicht gemuethsam mitem
ander versenet sind do sy
im saligklich aufgesessen gemach
fruchtiger sterdy vnd fur
aller kristenhait durumb
das vnder den wurdigen erz
bischofen von ayamz sollen
vnd trer des heiligen reichs
churfursten aller erey

zu ain kunftigen
kuing er wolle dem
erkennen wir das
mit gesagt das der
le wedren sprom oder
gegenwurtig wure